

**Einführung eines jährlichen Berichtsformats für Nachträge bei Baumaßnahmen;
Antrag der Stadträtinnen/e Anja König, Gerd Steinberger, Patricia Steinberger und
Falk Bräcklein, Ausschussgemeinschaft SPD/Die Linke/mut, Nr. 315 vom 27.01.2022**

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Amt für Bauverwaltung und Baukostencontrolling
Sitzungsdatum:	23.03.2022	Stadt Landshut, den	11.03.2022
Sitzungsnummer:	32	Ersteller:	Limmer, Christoph

Vormerkung:

Der Antrag der Ausschussgemeinschaft SPD / DIE LINKE. / MUT zielt auf einen Jahresbericht bzw. eine übersichtliche Darstellung sämtlicher Nachträge bei Baumaßnahmen ab.

Die Darstellung sämtlicher Nachträge von Baumaßnahmen stellt einen enormen Aufwand innerhalb der Verwaltung dar. Dies gilt insbesondere für rückwirkende Zeiten (2021 und später).

Das Amt für Bauverwaltung und Baukostencontrolling arbeitet bzw. entwickelt derzeit ein controllingbasiertes Nachtragsmanagement. Ziel ist es, ausgewählte Baumaßnahmen näher beleuchten und stets transparent bzgl. der Auf- und Nachtragslage zentral abfragen zu können. Ebenso soll der hauptursächliche Grund des Nachtrages festgehalten werden.

Eine vollumfängliche Übersicht mit Anspruch auf Vollständigkeit ist schwierig umsetzen, da die vorhandene EDV-Ausstattung hierzu keine passende Lösung bereithält.

Mit der Auswahl bestimmter Baumaßnahmen kann der Blick der Fachstelle Controlling geschärft werden. Die Einholung von Informationen steht hier in einem vernünftigen Aufwand-/Nutzenverhältnis.

Der Bericht der Fachstelle Controlling wird dem Bausenat im jedem 1. Quartal eines Kalenderjahres ab 2023 für das abgelaufene Kalenderjahr präsentiert.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Fachstelle Controlling wird beauftragt einen Bericht über ausgewählte Baumaßnahmen vorzubereiten und jährlich zu präsentieren.

Anlagen: Antrag